

L-01-044: Innovationen made in NRW

Antragsteller*innen Gregor Kaiser (KV Olpe)

Antragstext

Von Zeile 44 bis 55:

~~NRW steht mitten in einer gewaltigen Transformation. Der Übergang von einer fossilen, linear geprägten Industrie hin zu einer ressourcenschonenden, digitalen und innovativen Wirtschaft ist unsere Chance. GRÜNE NRW kämpfen für den Industriestandort NRW. Wir wollen Arbeitsplätze sichern, neue schaffen und gleichzeitig die Grundlagen für eine klimaneutrale Wirtschaft legen. Der grüne Zukunftsmotor läuft für diesen Anspruch: für Innovation statt Stillstand, für Zusammenarbeit statt Blockade, für Zukunft statt Rückschritt. Während andere noch über das Ziel streiten, zeigen wir in NRW, dass Transformation machbar ist und setzen um. Mit dem Ausbauturbo bei den Erneuerbaren Energien, gezielten Investitionen in Hochtechnologien und der Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren stellen wir GRÜNE NRW unser Land für eine starke Zukunft auf.~~

NRW steht mitten in einer gewaltigen Transformation. Der Übergang von einer fossilen, linear geprägten Industrie hin zu einer ressourcenschonenden, digitalen und innovativen Kreislaufwirtschaft ist unsere Chance zur Erreichung unserer Klima- und Nachhaltigkeitsziele. Dabei gilt es insbesondere auf den Energieverbrauch zu achten. Denn parallel zum globalen Ausbau der erneuerbaren Energien ist der Energieverbrauch rasant gestiegen. Günstiger Strom aus Sonne und Wind sowie Effizienzgewinne durch technologischen Fortschritt haben nicht zu Einsparungen geführt, sondern zu höherer Nachfrage. Um das Klima zu schützen und die planetaren Grenzen einzuhalten, muss der Verbrauch an Ressourcen und Energie insgesamt sinken GRÜNE NRW kämpfen für gutes Leben und Arbeiten und somit auch für den Industriestandort NRW. Wir wollen Arbeitsplätze sichern, neue schaffen und gleichzeitig die Grundlagen für eine klimaneutrale Wirtschaft legen. Der grüne Zukunftsmotor läuft für diesen Anspruch: für Innovation statt Stillstand, für Zusammenarbeit statt Blockade, für Zukunft statt Rückschritt, für Gemeinwohl statt Ausbeutung. Während andere noch über das Ziel streiten, haben wir bereits mit der Umsetzung begonnen . Mit dem Ausbauturbo bei den Erneuerbaren Energien, gezielten Investitionen in Hochtechnologien und der Beschleunigung von

Planungs- und Genehmigungsverfahren bei Erhalt der Sozial- und Umweltstandards stellen wir GRÜNE NRW unser Land für eine starke Zukunft auf.

Begründung

Aufgrund der Planetaren Grenzen sind wir als Grüne gefordert eine Innovations- und Wirtschaftspolitik zu machen, die auf das Erreichen der SDGs hinarbeitet, neue Wirtschaftsformen zulässt und fördert und bei Verschlankung von Prozessen Beteiligungsrechte beibehält und nicht auf Kosten der Natur, der Meere, des Bodens, der Tiere und Pflanzen uneingeschränkt Fläche verbraucht und Stoffeinträge liefert

Unterstützer*innen

Antje Grothus (KV Rhein-Erft-Kreis), Hedwig Tarner (KV Warendorf), Volkhard Wille (KV Kleve), Thomas Rabe (KV Münster), Nadine Hartwich (KV Siegen-Wittgenstein), Tobias Rödel (KV Hagen), Wiltrud Lieselotte Kampling (KV Steinfurt), Christina Osei (KV Bielefeld), Jörg Koblenzer (KV Siegen-Wittgenstein), Patrick Motté (KV Krefeld), Johann Lütke Schwienhorst (KV Warendorf), Karin Sopart (KV Olpe), Norika Creuzmann (KV Paderborn), Diana Hein (KV Düsseldorf), Maike Wennemer (KV Düsseldorf), Claus Wittke (KV Oberberg)